

Gämse und Steinbock



1) Faktencheck



a) Wie groß sind wir?

Gämse: _____



Steinbock: _____

b) Wie viel wiegen wir?

Gämse: _____

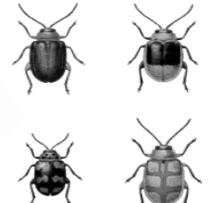
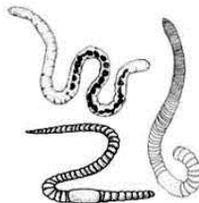


Steinbock: _____

c) Wie alt können wir werden? _____



d) Was fressen wir? Kreuze die richtigen Antworten an.



Info: Gämsen und Steinböcke sind Wiederkäuer (Ruminantia). Das bedeutet, dass vorverdauter Speisebrei aus dem Magen in den Mundraum zurückbefördert und dort durch mahlende Bewegung der Zähne weiter zerkleinert wird.

2) Schau dir das Aussehen der Gämsen und Steinböcke genauer an und verbinde die Merkmale mit der entsprechenden Tierart.



Steinbock



Gämse

schwarzer Aalstrich

Kinnbart (Männchen)

stämmiger Körperbau

schwarz-weiße
Gesichtszeichnung

3) Gämsen und Steinböcke gehören zur Familie der Hornträger (Bovidae), wie auch Rinderiegen, Schafe und viele weitere Arten.

a) Hörner sind ein wichtiges Unterscheidungsmerkmal bei der Bestimmung von Arten. Notiere unter den Fotos, wem die Hörner gehören. 



b) Beim Unterstand vor dem Steinbockgehege findest du Schilder zum Thema „Hörner und Geweihe.“ Lese sie dir durch, um den Lückentext ausfüllen zu können.

Der wesentliche Unterschied besteht darin, dass

Geweihe _____

_____, wohingegen Hörner _____

_____ .

- zeitlebens wachsen
- nach der Brunft abgeworfen werden

c) Im Unterstand hängt das Horn eines 12 Jahre alten, männlichen Steinbocks. Das Alter kann anhand der „Jahresringe“ bestimmt werden. Wenn du genauer schaut, erkennst du dunkle Einkerbungen und hellere Flächen. In welcher Zeit eines Jahres entstehen sie jeweils?

Dunkle Einkerbungen: _____

Helle Flächen: _____

Tipp: Das Hornwachstum findet im Frühjahr bis Herbst statt, da im Winter Nahrungsmangel herrscht.

4) Steinböcke und Gämsen sind Paarhufer, da sie eine gerade Zahl an Zehen (1 Paar stark entwickelte Zehen, 1 Paar kurze Zehen dahinter) besitzen. Das Leben im oft felsigen und steilen Gelände der Alpen ist herausfordernd. Wie sind die Hufe von Gämsen und Steinböcken daran angepasst?

Info: Gämsenhufe sind spreizbarer als die der Steinböcke, weshalb sie besser auf Schnee gehen können.

